Initiative
Baukultur Eifel

Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz**.** Bauen mit Plan: www.eifel-**baukultur**.de

Fotos oben: Das Dorfgemeinschaftshaus in Weinsheim, Hans Peter Stihl-Haus, mit integriertem Feuerwehrhaus, passt sich mit seinem schlichten Gebäudeteil links an die vorhandene Umgebungsbebauung an. Die Form des Saalbaus zeigt nach außen die besondere Funktion des öffentlichen Gebäudes. | Fotos unten: Der Saal für die Bürger von Weinsheim ist durch die großflächige Verglasung lichtdurchflutet.

Bürgermeister Söhngen über Baukultur am Beispiel des Dorfgemeinschaftshauses Weinsheim

Im März konnte die Ortsgemeinde Weinsheim mit ihren Bürgern und zahlreichen Gästen ihr neues Dorfgemeinschaftshaus, das Hans Peter Stihl-Haus, einweihen und seiner Bestimmung übergeben. Ortsbürgermeister Peter Meyer freute sich mit seinem Gemeinderat über das zentral in der Ortsmitte gelegene Haus, das Platz für viele verschiedene Nutzungen bietet und einen neuen Treffpunkt für die Gemeinde darstellt.

Für die Bürger steht die Nutzung des Saalgebäudes mit rund 200 Sitzgelegenheiten im Vordergrund. Hier können gemeindliche sowie öffentliche Veranstaltungen oder Familienfeste stattfinden. In das Hauptgebäude ist die Feuerwehr mit Fahrzeughalle, Geräteraum, Abstellraum und einem separaten Schulungsraum im Obergeschoss eingezogen.

Besonders wichtig und gut gelöst ist die Einbindung der jungen Generation. Ein Jugendgruppenraum im Obergeschoss mit eigenem Zugang und Nebenräumen ermöglicht jederzeit eine autarke Nutzung. Ein Mehrzweckraum und ein Gymnastikraum runden das Raumprogramm ab.

Mit dem Leitgedanken „Eifeler Bauart trifft Moderne“ umschrieb Verbandsbürgermeister Aloysius Söhngen bei der Einweihung die Zielsetzung bei der Planung des Hauses. Das mit der Dorferneuerung und ADD abgestimmte Bauvorhaben soll als wesentlichen Akzent die Baukultur in der Eifel umsetzen, die in ihrer Ausrichtung eine funktionelle und mit klaren Strukturen versehene Bauweise widerspiegelt. Es soll sich an die vorhandene Umgebungsbebauung mit weitestgehend schlichten Baukuben anpassen. Gestalterische Merkmale sind das steilgeneigte Satteldach in Schieferdeckung, klare Kuben ohne Vor- und Rücksprünge oder Erker, stehende Fensterformate.

Zunächst gewagt, jedoch harmonisch gelungen ist die Einbindung des ausgelagerten Saalgebäudes in das Gesamtensemble. Der Saal präsentiert sich als offener, lichtdurchfluteter Raum. Durch seine Formensprache und die großflächige Verglasung öffnet er sich einladend in Richtung Kirche und Dorf. So fügt sich das neue Dorfgemeinschaftshaus mit seinem schlichten Hauptteil einerseits in das Ortsbild ein, behauptet andererseits durch den eigenwilligen Baukörper des Saales die besondere Stellung des öffentlichen Gebäudes im Dorf.

Aloysius Söhngen, Bürgermeister

Dorfgemeinschaftshaus Weinsheim (2013)
Architektin: Dipl.-Ing. (FH) Rosemarie Bitzigeio, Plan-Lenz GmbH, Winterspelt
Ausführungsplanung, Ausschreibung, Baultung/ Fotos: Architekturbüro Matthias Dimmer, Stadtkyll
Bauherr: Ortsgemeinde Weinsheim und Verbandsgemeinde Prüm

Mehr: www.**eifel-baukultur**.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.

EIFELKREIS BITBURG-PRÜM
baukultur RHEINLAND-PFALZ
Architektenkammer Rheinland-Pfalz
www.diearchitekten.org